

Serdecznie witamy naszych gości z Poznania!

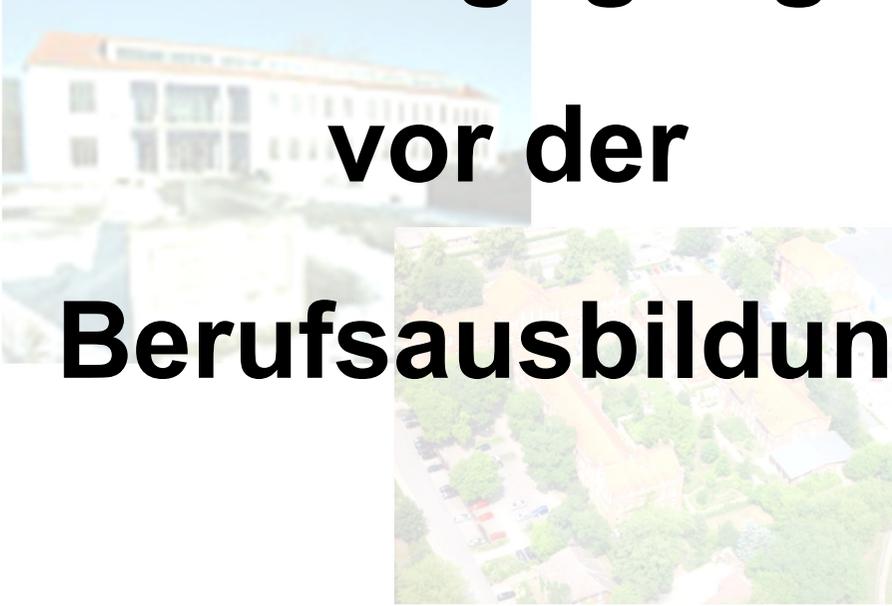


SCHULE MIT
HERVORRAGENDER
BERUFS- UND
STUDIENORIENTIERUNG

2015–2019



Bildungsgänge vor der Berufsausbildung



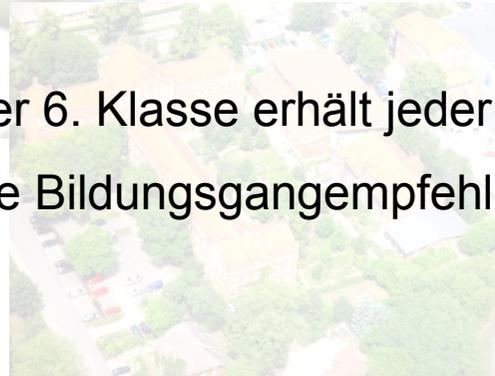
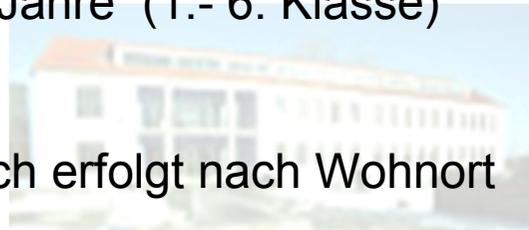
Grundschule (Primarstufe)

(Einschulungsalter ca. 6 - 7 Jahre)

Dauer: 6 Jahre (1.- 6. Klasse)

Schulbesuch erfolgt nach Wohnort

Abschluss: am Ende der 6. Klasse erhält jeder
Schüler eine Bildungsempfehlung



Oberschule (Sekundarstufe I)

Dauer: 4 Jahre (7.- 10. Klasse)

Abschlüsse:

nach der 9. Klasse – Berufsbildungsreife

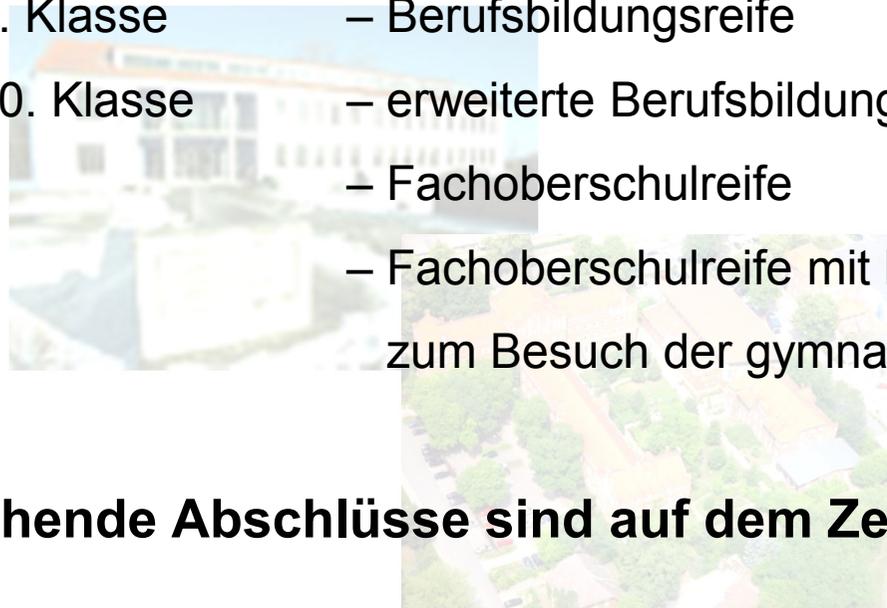
nach der 10. Klasse – erweiterte Berufsbildungsreife

– Fachoberschulreife

– Fachoberschulreife mit Berechtigung

zum Besuch der gymnasialen Oberstufe

Entsprechende Abschlüsse sind auf dem Zeugnis vermerkt.



Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe **(Sekundarstufe I und II)**



Dauer: 7 Jahre (7.- 13. Klasse)

Abschlüsse:

nach der 9. Klasse – Berufsbildungsreife

nach der 10. Klasse – erweiterte Berufsbildungsreife

– Fachoberschulreife

– Fachoberschulreife mit Berechtigung

zum Besuch der gymnasialen Oberstufe

nach der 13. Klasse – allgemeine Hochschulreife (Abitur)

Entsprechende Abschlüsse sind auf dem Zeugnis vermerkt.

Gymnasium (Sekundarstufe I und II)

Dauer: 6 Jahre (7.-12. Klasse)

Abschlüsse: allgemeine Hochschulreife (Abitur)

nach der 9. Klasse – Berufsbildungsreife

nach der 10. Klasse – erweiterte Berufsbildungsreife

– Fachoberschulreife

– Fachoberschulreife mit Berechtigung zum
Besuch der gymnasialen Oberstufe

Besonderheit:

Die gymnasiale Oberstufe beginnt in der
10. Klasse. Ein Schulwechsel nach der 10. Klasse
an eine andere gymnasiale Oberstufe (z.B. OSZ)
ist möglich.

Entsprechende Abschlüsse sind auf dem Zeugnis vermerkt.

Bildungsgänge

am

Oberstufenzentrum



Fachoberschule

Eingangsvoraussetzung: – Fachoberschulreife

Dauer: – 1 bzw. 2 Jahre

Abschluss: – Fachhochschulreife

(Berechtigung zum Studium an einer
Fachhochschule)

Varianten:

- nach der 10. Klasse 2 Jahre Vollzeit
- nach Berufsabschluss 1 Jahr Vollzeit



Berufliches Gymnasium

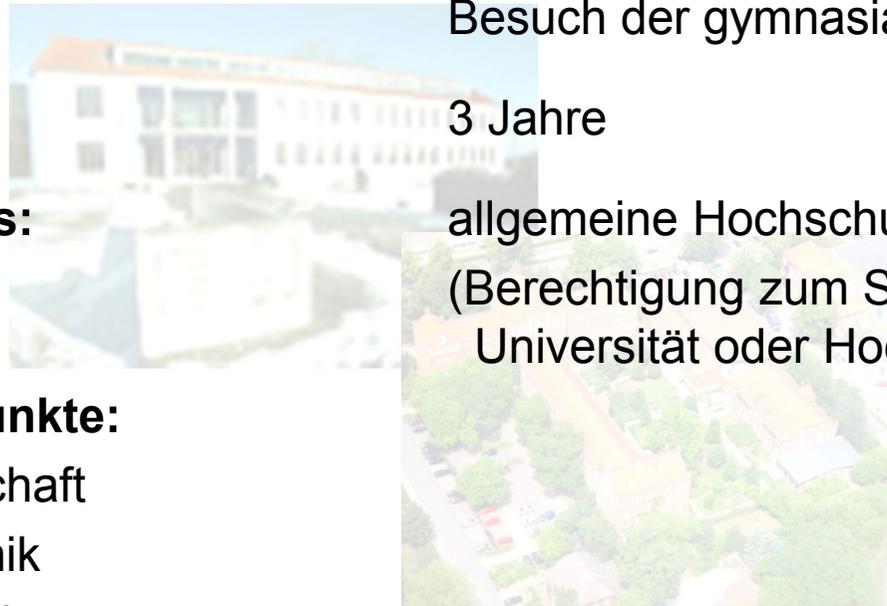
Eingangsvoraussetzung: Fachoberschulreife mit Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe

Dauer: 3 Jahre

Abschluss: allgemeine Hochschulreife
(Berechtigung zum Studium an einer Universität oder Hochschule)

Schwerpunkte:

- Wirtschaft
- Technik
- Sozialwesen
- ohne beruflichem Bezug (Kursangebot wie am Gymnasium)



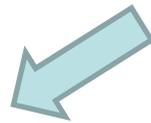
Berufsschule (dual)

Eingangsvoraussetzung:	Berufsbildungsreife und höherwertig
Dauer:	2 bis 3,5 Jahre
Abschluss:	Facharbeiter
Bewerbungen an:	Ausbildungsbetrieb
Bewerbungszeitraum:	ganzjährlich

Der Ausbildungsbetrieb meldet den Azubi entsprechend der Landesbezirksschulverordnung am zuständigen Oberstufenzentrum an.

Höherwertige Abschlüsse werden auf dem Zeugnis ausgewiesen.

Duale Berufsausbildung



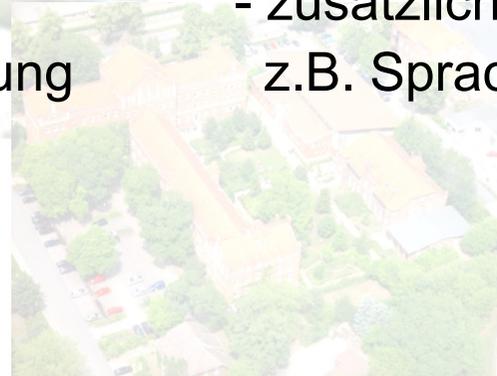
2/3 Lernort Betrieb

- Auswahl Azubi
- Anmeldung zur Schule
- praktische Berufsausbildung
- Anmeldung zur Prüfung



1/3 Lernort Schule

- theoretische Berufsausbildung
- zusätzlich Angebote
z.B. Sprachzertifizierung



Duale Berufsausbildung

Vorteile

- **reale Arbeitswelt**
- Lehrlingsentgelt
- Betrieb als Erziehungspartner
- Übernahme als Facharbeiter

Nachteile

- hohe Spezialisierung im Betrieb
- Ausbildungsverhalten Betrieb
- endgültige Klassenbildung

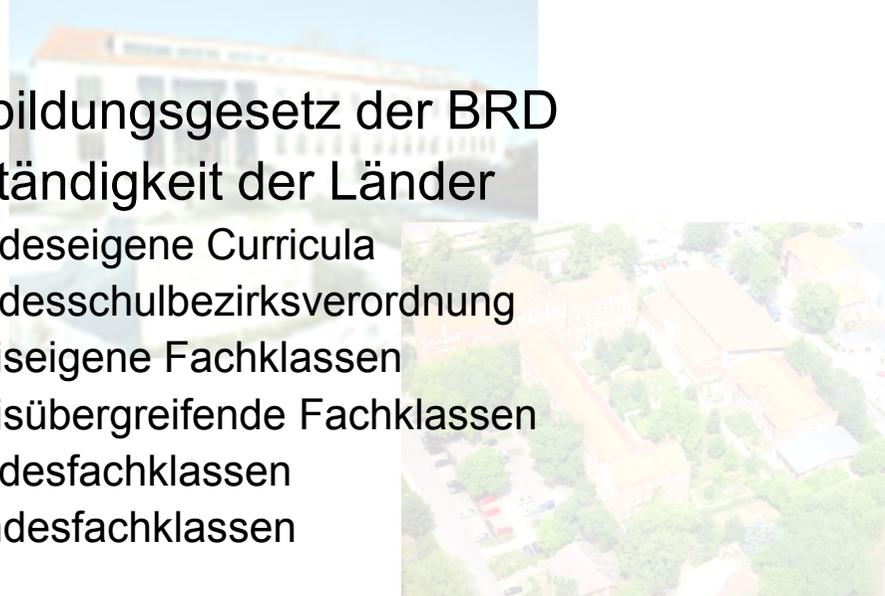


Duale Berufsausbildung

Administrative Organisation

- Berufsbildungsgesetz der BRD
- Eigenständigkeit der Länder
 - Landeseigene Curricula
 - Landesschulbezirksverordnung
 - Kreiseigene Fachklassen
 - Kreisübergreifende Fachklassen
 - Landesfachklassen
 - Bundesfachklassen

- Wohnheim notwendig

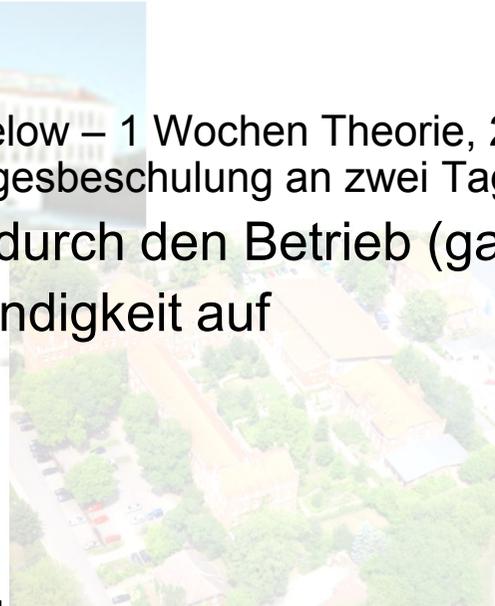


Duale Berufsausbildung



Organisation in der Schule

- Turnusunterricht
 - Standort Strausberg/Seelow – 1 Wochen Theorie, 2 Wochen Praxis oder anderer Turnus oder Tagesbeschulung an zwei Tagen
- Anmeldung der Azubis durch den Betrieb (ganzjährig möglich)
- Schule nimmt bei Zuständigkeit auf
 - Aufnahmebestätigung
 - Turnusplan
 - Informationsblatt
 - Schülerstammblatt
- Aufnahmeveranstaltung



Duale Berufsausbildung



Organisation in der Schule

- Turnusunterricht – Besonderheiten beachten
 - z.B. Koch - Tage vor Weihnachten kein Unterricht
 - z.B. Landwirt - Saisonarbeiten
- Unterricht
 - 1/3 allgemeine Fächer (Deutsch, Englisch, Sport, Politik)
 - 2/3 Fachunterricht (Fächer, bzw. Lernfelder)
- Zusammenarbeit Schule - Betrieb
 - Kontrollkarte über den Besuch der Berufsschule
 - Ausbilderkonferenzen
 - Betriebsbesuche durch Lehrkräfte
 - individuelle Gespräche mit den Ausbildern

Duale Berufsausbildung

Prüfungen/Zeugnisse

- Organisation erfolgt über
 - IHK – zentraler Prüfungstermin
 - HWK/Innungen – dezentral
- Zusammensetzung Prüfungskommission
 - Arbeitgeber
 - Arbeitnehmer
 - Lehrer
- Struktur
 - Kenntnisprüfung (Theorie)
 - Fertigungsprüfung (Praxis)
- Zeugnisse
 - Facharbeiterzeugnis von der IHK oder HWK
 - Zeugnis der Berufsschule

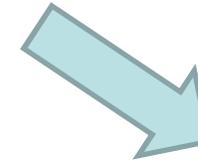


Duale Berufsausbildung Prüfungen



Vorteile

- Enge Zusammenarbeit Betrieb/Schule



Nachteile

- Unterrichtsausfall
- mehre Prüfungskommissionen
- weite Fahrwege möglich



Duale Ausbildung OSZ Märkisch-Oderland



Agrarwirtschaft	Seelow
Bau- und Holztechnik	Seelow
Gastronomie	Strausberg
Wirtschaft/Verwaltung	Strausberg
Schutz und Sicherheit	Strausberg

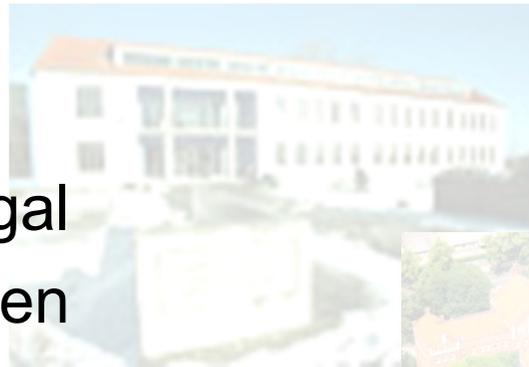


Internationale Beziehungen



aktive Partner in

- Polen
- Senegal
- Spanien
- Israel



Schulkultur

- Erwerb von Sozialkompetenz
- Befähigung zum selbständigen lebenslangen Lernen
- Sprach- und Medienkompetenz
- fachübergreifende Projektarbeit
- europäischer Gedanke







Schulkultur

- Erwerb von Sozialkompetenz
- Befähigung zum selbständigen lebenslangen Lernen
- Sprach- und Medienkompetenz
- fachübergreifende Projektarbeit und lernfeldübergreifendes Arbeiten
- europäischer Gedanke



Vielen Dank



für Ihre

Aufmerksamkeit

